

Das Mineralien, aus die Engel in der Krone zu ^{hellen} in Augenschein zu erkennen
 und zu untersuchen, begeben sich mit demselben, indem sie dieselbe genau mit Hand
 untersuchen, das zu einem offeneren in solchem Zustande sich befinden, daß es nicht
 Abratenen hindert, nicht untersuchen werden kann, indem das Pulver noch
 blaugrün, ^{ist} wenn es ^{mit Wasser} versetzt ist, das es zu dem besten
 nicht zu bringen ist.

2. Das die Mühlade ist aus der Natur so unterschieden, daß sie fast
 nie durchsichtig aus anderen befindet, und daß, wenn sie von angegeben
 wird, zugleich verfahren mit aufzugeben.

3. Das die Salze sind in dem Zustande, daß sie ^{in einem} reinen
 Salzen ausbleiben und anderen Zustände sind dieselben bei einer sa-
 rentheiligen Abwesenheit zu klein, ^{mit Wasser} derartig nicht untersuchen
 fähig sind der Größe, ^{selbst} finden.

Die allgemeine ist die folgende Disposition ganz unregelmäßig, in der
 ersten, daß ^{die} mit der Natur überein, meist dieselben sind, wie man
 zweifelt & drey, sowie aber 4, 2, mit 12 fäßige sich befinden; wenn
 man findet eine Wasserart, von wieweit man wird, so muß
 2. Abfall eine reine Mühlade und eine Salze reguliert werden.
 Das ist ein fichtförmig vorkommend, daß ein Stück, so wie es bei jedem
 unregelmäßig, ungleich ist, bei einer Reparatur aber dieselben, und
 Mangel an Mühl, nicht reguliert werden können, so ist es wieder
 derselbe, wie gewöhnlich, wenn man Grund auf eine reine
 Orgel ausbauen wird; dies geschieht, als würde eine Reparatur stattfinden,
 so ist es mit einem Mühlwerk mit großer Kosten verbunden
 sein, von 9. Krone auf jeder Galler. manlangten Disposition zu einer
 neuen Orgel sein es findet reguliert werden.

Organisches Manual.

1. Principal 8 Fuß, ^{von Holz}
2. Pfeife 8 Fuß, ^{von Holz}
3. Gamba 8 - die tiefste Octave von Holz, die andere Oct. von Eisen
4. Pleute baarpe 8 Fuß von Eisen, die tiefste Oct. von Eisen
5. Quäntel 4 - ^{von Holz}
6. Oct. 4 fß. 12 fäßig ^{von Holz}
7. Bassinalten 3 fß. ^{von Eisen}
8. Oct. 2 fß. ^{von Metall}
9. Mixtur 2 fß. ^{von Eisen}; registriert 1 Fuß

Sedal.

- 1, Substanz 16 ff neu Gold
- 2, Violan 16 - Salz
- 3, Orbsatz 18 - Salz

Mabuzugr.

Kübel Suppel
Kalicantakarimanten

Zu diesem Zweck geforn:

- 1, 2 Salze, 10 ff lang, 5 ff breit, ^{neu} 2 Zoll starke Tafeln, oben und unten
mit starkem Zinnüberzug versehen, alle mit großer Sorgsamkeit
Vorsicht zu pflegen
- 2, 2 Kübel Müllstein zum Mangel pp
- 3, 2 Kübel Müllstein zum Kübel pp
- 4, eine Eisenkammer ~~mit~~ im Ursprung von C. bis bis F. in Oberkammer
mit Pfefferabwusch belegt; in Oberkammer, von links nach rechts
Auf einer der Eisenkammer in einer Kiste gebracht und ~~verpackt~~
verpackt die Packung wird auf einen zweckmäßigen Ort eingeschickt.
Bemerklicher Druck zum Aufhängen von Messing. In Registerkammer
wird zweckmäßiger eingeschickt pp
Kübel pp

7, für Orgelgeschäfte mit ~~Messing~~, ~~Stahl~~ und ~~Wagnerey~~ ~~ersch~~
pollirt, die Wagnerey ~~ist~~ ~~wagoldet~~.
Der Aufhänger von obig angegebener Orgel ist 780 ff.

R^{te} Disposition.

1. Manual.

- 1. Sicc. 8 ff
- 2. Gesslein 8 -
- 3. Gamba 8 -
- 4. Laute 8 -
- 5. Gesslein 4 -
- 6. Octave 4 -
- 7. Schemm Bassquartal 3 ff.
- 8. Mischur 2 ff winterhaft

II. Positiv.

- 1, Klavir ~~von~~ 8 ff ^{2. Klavir}
- 2, Klavir 8 -
- 3, Klavir ~~von~~ 4 - ^{neu Gold}
- 4, St. 2 - ^{neu Metall}

Sedal. das Silber ^{mit} oben.

Beim Aufhänger, daß der Positiv eine besondere Ladung ^{mit} ~~haben~~
Manual ~~haben~~
Auf Aufhängen des G. Gesslein, wird für obig angegebener Orgel der Aufhänger
zu 940 ff ~~früher~~ eingeschickt